

Pressemitteilung 13/2015

Cottbus, 28.09.2015

Wo Energie Cottbus auf Puppen und Grönländer trifft - HEIMAT | DOMOWNJA

Die Sektion HEIMAT | DOMOWNJA erlebt beim 25. FilmFestival Cottbus ihre dritte Auflage. Kuratorin Dr. Grit Lemke hat eine Programmreihe zusammengestellt, die Weltpremieren, neu entdeckte Filme und echte Raritäten enthält und so ein vielfältiges Bild von Heimat und Identität zeichnet. Darüber hinaus findet im Rahmen der Sektion HEIMAT | DOMOWNJA erstmalig ein Netzwerktreffen für lokale Filmschaffende statt.

Energie Cottbus, der Heimat-Fußballverein der Stadt, bekommt in diesem Jahr mit VEHEMENT COTTBUS (Deutschland 2015) vom Cottbuser Regisseur Stefan Göbel seine eigene Film-Weltpremiere. Ein Stimmungsbild zwischen Hoffnung und Resignation. Wie die Region bereits vor 15 Jahren um den Klassenerhalt des Fußballclubs bangte, zeigt Wolfgang Ettlachs IM OSTEN GEHT DIE SONNE AUF (Deutschland 2001). Mit dem Blick des Fremden erkundet der Regisseur, was Erstligafußball in einer Stadt bedeutet, deren regionale Industrie gerade abgewickelt wird.

Besonderes Augenmerk legt HEIMAT | DOMOWNJA auf das Schaffen von Johannes Hempel - den Vater des Puppentrickfilms in der DDR. Der 1917 in Bautzen geborene Sorbe war einer der Gründer des DEFA-Studios für Trickfilme und schuf zahlreiche Werke, in denen er auch sorbische Märchen und Themen verarbeitete. Das FilmFestival Cottbus zeigt zwei seiner wichtigsten Filme: DIE SELTSAME HISTORIA VON DEN SCHILTBÜRGERN (DDR 1961) sowie ZWEI LIEDER (DDR 1963).

Der Dokumentarfilm SUMÉ - THE SOUND OF A REVOLUTION (Grönland, Dänemark, Norwegen 2014) bringt die Filmfestivalbesucher auf die größte Insel der Erde - nach Grönland und stellt die Rockband Sumé und deren Rolle in der nationalen Unabhängigkeitsbewegung in den Fokus. Poetische Texte vom Verschwinden grönländischer Dörfer und damit Lebensart offenbaren unübersehbare Parallelen zur sorbischen Kultur. Das Beispiel Grönland zeigt, wie ein kleines, jahrhundertlang marginalisiertes Volk mittels Musik und Sprache seine Stimme, Identität und seinen Stolz wiederfand.

Unter dem Stichwort "Industrie - Anfang und Ende" blickt die Sektion HEIMAT | DOMOWNJA auf den Aufbau und Alltag der Industrieregion Lausitz: Senftenberg, Boxberg, Hoyerswerda, Schwarze Pumpe - allesamt auf Zelluloid gebannte Vorzeigestädte der Industrialisierung in der DDR. Eine echte Filmrarität und Neuentdeckung ist der Film IN SCHWARZE PUMPE (Deutschland 1991). Erstmals seit 1991 wieder aufgeführt, berichtet er über die Region im Wendejahr, die voller Unsicherheit, Erschütterung und trotziger Hoffnung ist.

Wie sich der Braunkohletagebau anderswo, aber in einer gefühlt ähnlichen Heimat auswirkt, erzählen TOTES LAND (Deutschland 2014) vom Rheinischen Braunkohlerevier sowie der Dokumentarfilm COAL IN THE SOUL (Tschechische Republik 2010) von Nordböhmen. Umsiedlung, Widerstand, Pro und Contra Braunkohle - viel diskutierte Themen in der Lausitz, die nicht nur Risse in der Erde, sondern auch in Gesellschaft und Familien verursachen können.

Das FilmFestival Cottbus veranstaltet im Rahmen von HEIMAT | DOMOWNJA erstmalig auch ein Forum für regionale Filmschaffende: Sie loten die Möglichkeiten eines Netzwerkes aus, diskutieren das Potenzial, die Vorteile gegenüber etablierten Standorten und Alleinstellungsmerkmale der Lausitz, um diese als Filmregion voranzubringen.

Die Sektion HEIMAT | DOMOWNJA wird maßgeblich von der Stiftung für das sorbische Volk unterstützt, das FilmFestival Cottbus vom Land Brandenburg, dem Medienboard Berlin-Brandenburg, der Stadt Cottbus sowie dem MEDIA – Creative Europe Programm der Europäischen Union.

ORGANIZER

FilmFestival Cottbus GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 18

D-03044 Cottbus

FO: +49(355)431070

info@filmfestivalcottbus.de

HRB 7033 CB

USt-ID: DE 233520435

Jörg Ackermann, Doreen Goethe,

Andreas Stein

SCHIRMHERR | PATRON

Dr. Frank-Walter Steinmeier,

Bundesminister des Auswärtigen

Federal Minister for Foreign Affairs

Prof. Monika Grütters,

Staatsministerin für Kultur und Medien *Federal*

Government Commissioner for Culture and the Media

Dr. Dietmar Woidke,

Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Minister President of the State of Brandenburg

EHRENPRÄSIDENT | HONORARY PRESIDENT

István Szabó

VORSITZENDER KURATORIUM | CHAIRMAN OF THE BOARD OF CURATORS

Bernd Schiphorst

MAIN SUPPORTER

Land Brandenburg,

Ministerium für Wirtschaft

Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

Stadt Cottbus

Save the date: Die Pressekonferenzen zum 25. FilmFestival Cottbus finden am 15. Oktober in Berlin und in Cottbus statt. Weitere Details werden Anfang Oktober bekannt gegeben. Für weitere Informationen sowie sende- und druckfähige Bilder zögern Sie nicht, sich an die PR- und Marketing-Manager Alex Schirmer, Katrin Wollnik und Anne-Kathrin Schöler-Rensch zu wenden.

Telefon: +49 (355) 4310713
Mail: presse@filmfestivalcottbus.de

Sie finden weiteres Pressematerial auf unserem Presseserver:
www.mydrive.ch
Benutzername: gast@FilmFestivalCottbus
Passwort: Festivalfreund

In Zusammenarbeit mit:



ORGANIZER

FilmFestival Cottbus GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 18
D-03044 Cottbus
FON: +49(355)431070
info@filmfestivalcottbus.de
HRB 7033 CB
USt-ID: DE 233520435
Jörg Ackermann, Doreen Goethe,
Andreas Stein

SCHIRMHERR | PATRON

Dr. Frank-Walter Steinmeier,
Bundesminister des Auswärtigen
Federal Minister for Foreign Affairs
Prof. Monika Grütters,
Staatsministerin für Kultur und Medien *Federal
Government Commissioner for Culture and the Media*
Dr. Dietmar Woidke,
Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Minister President of the State of Brandenburg

EHRENPRÄSIDENT | HONORARY PRESIDENT

István Szabó

VORSITZENDER KURATORIUM | CHAIRMAN OF THE BOARD OF CURATORS

Bernd Schiphorst

MAIN SUPPORTER

Land Brandenburg,
Ministerium für Wirtschaft
Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH
Stadt Cottbus